

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

9. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1909

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Im Monat Dezember 1909 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 581 Unfälle zur Anzeige, wovon 483 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 98 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 240 Fälle; hierunter sind 12 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 21 635 *M* angewiesen, und zwar an 228 Verletzte 21 060 *M*, an 3 Witwen 275 *M* und an 5 Kinder 300 *M*. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 600 *M* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Dezember 1909: 23 867 Personen im Renten-genuß, davon schieden im Laufe des Monats Dezember durch Einstellung der Rente 360 und durch Tod 103 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Januar 1910 23 640 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1910 500 *M*.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Dezember Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 91; in 362 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

9. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1909.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen war im Monat Dezember günstig. Es hat keine Seuche eine erhebliche Verbreitung gewonnen. Auch der Rotlauf der Schweine, der in den Herbstmonaten stark gehäuft auftrat, kam in wesentlich geringerem Umfange zur Anzeige. Es sind aber immer noch 22 Schweine an dieser Erkrankung umgestanden und 6 Schweine wurden hierwegen freiwillig getötet. Der Milzbrand trat in 10 Stallungen auf und 10 Stück Rindvieh fielen dieser Seuche zum Opfer. Der Rauschbrand ist erloschen. Der Verdacht auf den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bestätigte sich glücklicher Weise nicht, und das Großherzogtum ist zurzeit von dieser gefürchteten Seuche vollständig frei.

Über das Auftreten und den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß.

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände											
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden voll- ständig	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
Pferde.																	
Influenza (Brustseuche)	3	10	206	1	5	37	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	243
Rotlaufseuche	3	3	7	2	2	5	3	3	3	1	—	1	1	4	2	2	5
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rindvieh.																	
Bläschenauschlag	9	35	193	4	24	135	5	17	16	—	—	—	16	92	8	42	220
Milzbrand	9	9	55	10	10	79	11	11	10	9	—	1	—	74	8	8	50
Rauschbrand	1	1	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Schweine.																	
Rotlauf	35	40	176	12	19	100	30	42	41	22	—	6	13	147	17	17	88
Schweineseuche	15	17	569	8	11	256	11	15	113	14	—	93	6	149	12	13	563
Schafe.																	
Räude	1	1	11	2	2	77	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	88
Geflügel.																	
Geflügelcholera	—	—	—	1	1	42	—	—	9	9	—	—	—	—	1	1	33